

GAMMA *instabus*

i-system Textdisplay i-system Text display

UP 587/1	
elektroweiß	5WG1 587-2AB01
electro white	
titanweiß	5WG1 587-2AB11
titanium white	
carbonmetallisch	5WG1 587-2AB21
carbon metallic	
aluminiummetallisch	5WG1 587-2AB31
aluminum metallic	

i-system Textdisplay mit Zeitschalten i-system Text display with weekly schedule

UP 587/2	
elektroweiß	5WG1 587-2AB02
electro white	
titanweiß	5WG1 587-2AB12
titanium white	
carbonmetallisch	5WG1 587-2AB22
carbon metallic	
aluminiummetallisch	5WG1 587-2AB32
aluminum metallic	

Bedien- und Montageanleitung Operating and Mounting Instructions

Stand: August 2006
Issued: August 2006

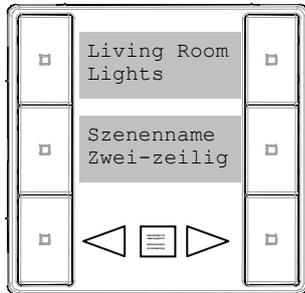


Bild / Figure 1.a

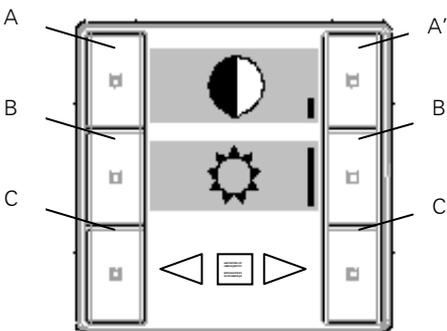


Bild / Figure 1.b

Produkt- und Funktionsbeschreibung

Das Textdisplay UP 587/1 ist im Design passend zum Schalterprogramm DELTA i-system in vier Farbvarianten erhältlich.

Neben dem Textdisplay UP 587/1 gibt es in den gleichen Farbvarianten auch das Textdisplay mit Zeitschalten UP587/2. Dieses bietet zusätzlich eine Wochenzeitschaltfunktion zur Ausführung von bis zu 40 Wochenzeitschaltaufträgen.

Insofern die nachfolgende Beschreibung auf beide Geräte zutrifft, wird das Textdisplay UP 587 genannt.

Das Textdisplay UP 587 (Bild 1.a) besitzt drei Tastenpaare. Den oberen beiden Tastenpaaren sind jeweils 2 Anzeigezellen zu je 11 Zeichen zugeordnet, die jeweils die aktuell dem Tastenpaar zugeordnete Funktion beschreiben. Das dritte Tastenpaar unten dient der Auswahl der Tastenfunktionen und der Einstellung von Kontrast, Helligkeit und Hintergrundbeleuchtung.

Das Textdisplay UP 587 zeigt paarweise bis zu neun (9) parametrierbare Funktionen für Schalten, Zwangsführung, Dimmen, Sonnenschutz, Szenenauslösung sowie Textanzeigen, Betriebsmeldungen und Warn-/ Alarmmeldungen an. Alarmmeldungen werden mit einem Alarmton aktiviert. Zusätzlich zu den neun Funktionen kann auch Uhrzeit und Datum angezeigt werden.

Vier den Tastern oben und Mitte zugeordnete LED's können als Statusanzeigen verwendet werden.

Die Hintergrundbeleuchtung des Textdisplays kann wahlweise so parametrierbar werden, daß es als Orientierungslicht dauernd aus-/eingeschaltet ist oder über ein Kommunikationsobjekt geschaltet werden kann. Wenn die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet ist, wird diese bei Betätigung eines Tasters für 20 Sekunden eingeschaltet. Mit jedem weiteren Tastendruck wird die Hinterleuchtung um weitere 20 Sekunden eingeschaltet. Der Nutzer kann die Hinterleuchtung dauerhaft ein- oder ausschalten (siehe unten: Displayeinstellungen). Die Hinterleuchtung kann unabhängig von dieser Benutzereinstellung jederzeit über ein Objekt ein- oder ausgeschaltet werden, wenn diese Funktion parametrierbar ist.

Displayeinstellungen (Bild 1.b)

Durch gleichzeitiges Drücken der beiden Tasten unten (C+C') geht das Gerät in den Einstellmodus. Im oberen Displayfeld wird der Kontrast (Symbol: ●) angezeigt und im unteren Displayfeld die Helligkeit (Symbol: ☆).

Tastenfunktionen:

A	Kontrast verringern
A'	Kontrast erhöhen
B	Helligkeit verringern
B'	Helligkeit erhöhen
C	Hinterleuchtung dauerhaft ausschalten
C'	Hinterleuchtung dauerhaft einschalten
C+C'	Einstellmodus verlassen

Die Hinterleuchtung kann unabhängig von der durch den Benutzer gewählten Einstellung jederzeit über ein Objekt ein- oder ausgeschaltet werden, wenn diese Funktion parametrierbar ist.

Mit Hilfe der ETS (EIB Tool Software) können die Applikationsprogramme ausgewählt, die spezifischen Parameter und Adressen vergeben und in das Gerät übertragen werden.

Weitere Informationen

<http://www.siemens.de/gamma>

Technische Daten

Spannungsversorgung

erfolgt über das Bus Transceiver Module (BTM), z.B. BTM Plus UP117/11 (Bestellnr. 5WG1 117-2AB11)

- EIB-Busstrom: 7 mA (ohne Displayhinterleuchtung), 20 mA (mit Displayhinterleuchtung)

Anschlüsse

- 10-polige Stiftleiste: zum Anschluß an Bus Transceiver Module UP117

Mechanische Daten

- Abmessungen (L x B x T): 55 x 55 x 24 mm (einschl. Feder)
- Gewicht: ca. 30 g

Elektrische Sicherheit

- Schutzart (nach EN 60529): IP 20

Umweltbedingungen

- Klimabeständigkeit: EN 50090-2-2
- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45 °C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 60 °C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5 % bis 93 %

Product and Applications Description

The Text display UP587/1 is available in four colors, matching the design of the wall switch design line DELTA i-system.

Besides the Text Display UP 587/1 the Text Display with weekly schedule UP 587/2 is available in the same colors. It additionally offers a weekly schedule with up to 40 weekly schedule entries.

As far as the features of the UP 587/1 and UP 587/2 are the same the following description mentions the text display UP 587 only.

The Text display UP587 (Figure 1.a) has three pairs of horizontally aligned buttons. Two display rows of 11 characters form a display field of which one each is assigned to the upper two pairs of buttons.

The third pair of buttons serves for selection of the text display functions and for setting contrast, brightness and background lighting.

The Text display UP 587 provides up to nine (9) configurable functions, for switching, forced-control, dimming, solar protection, scene control as well as display of text, operational messages and warning/ alarm messages. Alarm messages are activated with an alarm sound. Additionally to the nine functions date and time can be set and displayed if this feature is configured.

Four LED's assigned to the top and middle buttons can be used as status displays.

The background lighting of the Text display UP 587 can be configured to either be always turned off, function as an orientation light (always on) or be switched via the bus. If the background lighting is turned off it is activated for 20 seconds when a button is pressed. Each subsequent press of a button extends the time for the background lighting by another 20 seconds. The user may turn the background lighting permanently on or off (see below: display settings). The background lighting can be turned on / off independently of this user setting via the bus if this function is configured.

Display settings (Figure 1.b)

Simultaneously depressing the bottom pair of buttons (C+C') sets the device into configuration mode. The top display field shows the contrast setting (symbol: ●) and the lower display field shows the brightness (symbol: ☆).

Button functions:

A	Decrease contrast
A'	Increase contrast
B	Decrease brightness
B'	Increase brightness
C	Turn-off background lighting permanently
C'	Turn-on background lighting permanently
C+C'	Leave display configuration mode

The back-ground lighting can be turned on or off any time via the bus if this function is configured.

With the ETS (EIB Tool Software) the application program is selected, its parameters and addresses are assigned appropriately, and downloaded to the device.

Additional Information

<http://www.siemens.com/gamma>

Technical Specifications

Power supply

via Bus Transceiver Module (BTM), e.g. BTM Plus UP117/11 (order no. 5WG1 117-2AB11)

- EIB bus current: 7 mA (w/o display background lighting), 20 mA (with display background lighting)

Connections

- 10-pin connector: for connection to a Bus Transceiver Module UP117

Physical specifications

- dimensions (L x W x D): 55 x 55 x 24 mm (incl. spring)
- weight: approx. 30 g

Electrical safety

- protection (according to EN 60529): IP 20

Environmental specifications

- climatic conditions: EN 50090-2-2
- ambient temperature operating: - 5 ... + 45 °C
- ambient temperature non-op.: - 25 ... + 60 °C
- relative humidity (non-condensing): 5 % to 93 %

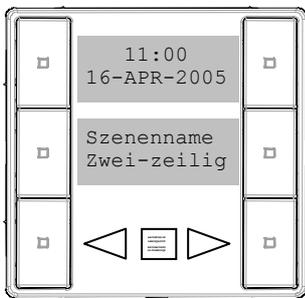


Bild / Figure 2

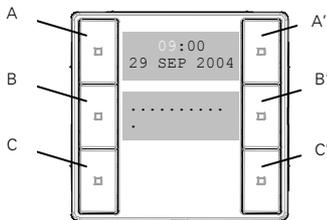


Bild / Figure 3.a

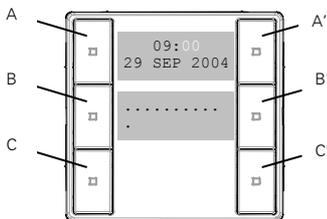


Bild / Figure 3.b

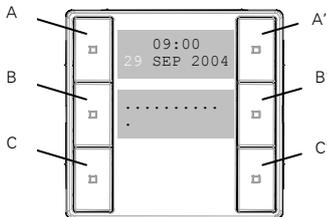


Bild / Figure 3.c

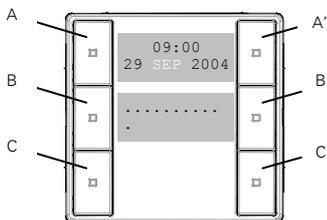


Bild / Figure 3.d

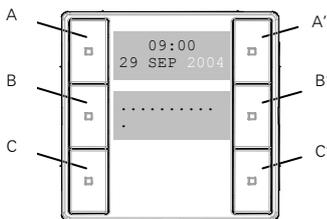


Bild / Figure 3.e

Bedienhinweise

Einstellung Zeit/Datum

Insofern Zeit und Datum vorliegen und das Textdisplay entsprechend parametrierung wurde, zeigt das Textdisplay UP587 in einem Funktionsblock Zeit und Datum an (siehe Bild 2). Der Nutzer kann Zeit und Datum über das Display ändern. Durch gleichzeitiges Betätigen des zugehörigen Tastenpaares wird das Display in den Bedienmodus „Zeit“ umgeschaltet. Wird nach Spannungswiederkehr und Start des Displays festgestellt, dass Uhrzeit / Datum fehlen, wird automatisch in den Bedienmodus „Zeit“ umgeschaltet, so dass der Nutzer Datum und Uhrzeit einstellen kann. Beim Start in diesem Modus ändert sich die Anzeige und die Funktionen der Tastenpaare sind wie ab Bild 3.a belegt. In den oberen beiden Zeilen wird die jeweils angesteuerte Eingabe invers (weiß auf schwarz) dargestellt.

Eingabe Stunde (siehe Bild 3.a)

A	Wert für Stunde wird um eins verringert
A'	Wert für Stunde wird um eins erhöht
B	Keine Funktion
B'	keine Funktion
C	Eingestellter Wert wird übernommen und die Eingabe des Jahres eingeleitet
C'	Eingestellter Wert wird übernommen und die Eingabe der Minute eingeleitet
C+C'	Werden beide Tasten C und C' gleichzeitig gedrückt, gilt: Die Eingabe wird beendet, Zeit und Datum werden auf den Bus gesendet (falls so parametrierung) und das Display wird in den Bedienmodus „Taster“ umgeschaltet. Falls der eingestellte Datumswert nicht möglich ist (z.B. 31. Februar 2006), ertönt eine akustische Warnung und der Cursor springt zur Korrektur auf den Tag.

Eingabe Minute (siehe Bild 3.b)

A	Wert für Minute wird um eins verringert
A'	Wert für Minute wird um eins erhöht
B	keine Funktion
B'	keine Funktion
C	Eingestellter Wert wird übernommen und die Eingabe der Stunde eingeleitet
C'	Eingestellter Wert wird übernommen und die Eingabe des Tages eingeleitet
C+C'	Siehe Eingabe Stunde

Eingabe Tag (siehe Bild 3.c)

A	Wert für den Tag wird um eins verringert
A'	Wert für den Tag wird um eins erhöht
B	keine Funktion
B'	keine Funktion
C	Eingestellter Wert wird übernommen und die Eingabe der Minute eingeleitet
C'	Eingestellter Wert wird übernommen und die Eingabe des Monats eingeleitet
C+C'	Siehe Eingabe Stunde

Eingabe Monat (siehe Bild 3.d)

A	Wert für den Monat wird um eins verringert
A'	Wert für den Monat wird um eins erhöht
B	keine Funktion
B'	keine Funktion
C	Eingestellter Wert wird übernommen und die Eingabe des Tages eingeleitet
C'	Eingestellter Wert wird übernommen und die Eingabe des Jahres eingeleitet
C+C'	Siehe Eingabe Stunde

Eingabe Jahr (siehe Bild 3.e)

A	Wert für das Jahr wird um eins verringert
A'	Wert für das Jahr wird um eins erhöht
B	keine Funktion
B'	keine Funktion
C	Eingestellter Wert wird übernommen und die Eingabe der Stunde eingeleitet
C'	Eingestellter Wert wird übernommen und die Eingabe des Monats eingeleitet
C+C'	Siehe Eingabe Stunde

Wenn fünf Minuten lang keine Bedienung im Bedienmodus „Zeit“ erfolgt, schaltet das Textdisplay automatisch zurück in den Bedienmodus „Taster“ und die Eingaben werden verworfen. Fehlen Datum / Uhrzeit nach Busspannungswiederkehr, bleibt das Textdisplay solange im Bedienmodus „Zeit“, bis eine gültige Zeit und ein gültiges Datum eingegeben wurden.

Operational instructions

Setting Time/Date

If time and date are present and the text display UP 587 has been configured appropriately it shows date and time in a function block (see Figure 2). The user can change date and time at the display. Depressing both buttons associated with the date / time display switches the text display into the operation mode “time”. The display automatically switches into the operation mode “time” for the user to enter date and time when bus power resumes and the display determines that date and time are missing after start up. The operation mode “time” displays date and time differently to guide the user. The value to be set by the user is presented in inverted mode (white on black). When the operation mode “time” is entered the display buttons have these assigned functions:

Input hour (see Figure 3.a)

A	Value for hour is decremented by one
A'	Value for hour is incremented by one
B	No function
B'	No function
C	Keep value set and switch to entry for year
C'	Keep value set and switch to entry for minute
C+C'	When both buttons C and C' are depressed simultaneously, then: The input process is finished, date and time are sent onto the bus (if configured accordingly) and the text display is switched into the normal operation mode. If the date set is not valid (e.g. 31 st February 2006), the cursor jumps to the day with an acoustic warning for a corrective entry.

Input minute (see Figure 3.b)

A	Value for minute is decremented by one
A'	Value for minute is incremented by one
B	No function
B'	No function
C	Keep value set and switch to entry for hour
C'	Keep value set and switch to entry for day
C+C'	See input hour

Input day (see Figure 3.c)

A	Value for day is decremented by one
A'	Value for day is incremented by one
B	No function
B'	No function
C	Keep value set and switch to entry for minute
C'	Keep value set and switch to entry for month
C+C'	See input hour

Input month (see Figure 3.d)

A	Value for month is decremented by one
A'	Value for month is incremented by one
B	No function
B'	No function
C	Keep value set and switch to entry for day
C'	Keep value set and switch to entry for year
C+C'	See input hour

Input year (see Figure 3.e)

A	Value for year is decremented by one
A'	Value for year is incremented by one
B	No function
B'	No function
C	Keep value set and switch to entry for hour
C'	Keep value set and switch to entry for month
C+C'	See input hour

If no button was pressed for five minutes in the operation mode “time” the text display automatically switches back into the normal operation mode discarding any entries made. If date / time are missing after a bus voltage recovery the text display stays in the operation mode “time” until a valid time and date have been entered.

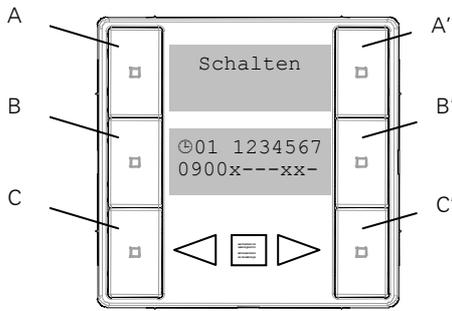


Bild / Figure 4

Bedienhinweise

Wochenzeitschaltprogramm (nur mit UP 587/2)

Das Textdisplay mit Zeitschalten UP587/2 bietet eine Wochenzeitschaltuhrfunktion für bis zu 40 Zeitschaltaufträge, die am Textdisplay selbst eingestellt werden können.

Für jede der neun parametrierbaren Funktionen kann der Nutzer Wochenzeitschaltbefehle für Schalten (EIN/AUS), Dimmen, Zwangsführung, Jalousie oder Wert senden eingeben.

Beispiel:

Schalten aus/ein ist dem oberen Tastenpaar zugeordnet. Am Montag, Freitag und Samstag soll jeweils um 09:00 Uhr der Schaltbefehl ein gesendet werden.

Bei gleichzeitigem Drücken der Tasten einer Funktion schaltet das Textdisplay mit Zeitschalten in den Modus "Zeitschalten" um (siehe Bild 4).

Die Anzeige der gewählten Funktion erscheint in der oberen Zeile.

Die beiden Zeilen der ausgewählten Funktion sowie die zugehörige LED zeigen den Wert des Zeitschaltauftrags.

Die anderen beiden Zeilen des Displays zeigen den Aktivierungsstatus (☉=aktiv), die Nummer (01 – 40) des aktuell angezeigten Zeitschaltauftrags, die Uhrzeit und die Tage (1=Montag, 2=Dienstag, ..., 7=Sonntag), an denen die Funktion ausgelöst werden soll.

Wurden mehrerer Zeitschaltaufträge für eine Funktion eingegeben, werden diese in zeitlich aufsteigender Reihenfolge angezeigt.

Durch Betätigen der Tasten A und A' wird der Wert bestimmt, der mit dem Zeitschaltbefehl gesendet werden soll.

Bei der Funktion Zwangsführung resultiert ein kurzer Tastendruck links oder rechts in einem Zeitschaltbefehl für zwangsgeführtes aus- bzw einschalten. Ein langer Tastendruck bewirkt ein Deaktivieren der Zwangsführung (Kennzeichnung mit einem X in der Funktionsanzeige) und ein Aus- oder Einschalten (LED ein).

Beispiel:

Durch Drücken der linken Taste wird Aus festgelegt, durch Drücken der rechten Taste wird Ein gewählt.

Die Eingabe für den Zeitschaltauftrag erfolgt Feld für Feld. Durch Drücken der Tasten C oder C' wird die Eingabe eines Feldes abgeschlossen und die Eingabe des vorherigen/nächsten Feldes eingeleitet. Das erste Feld ist die Stunde (im Beispiel 09). Das zweite Feld ist die Minute. Die folgenden sieben Felder bestimmen, an welchen Wochentagen der Zeitschaltauftrag ausgeführt wird (Kennzeichnung mit x).

Der Wert wird durch kurzes Drücken der Taste B oder B' verringert bzw erhöht. Bei langem Tastendruck (> 0,5 s) wird der Wert durchgerollt.

Der Zeitschaltauftrag wird aktiviert, wenn im Feld vor der Nummer des Zeitschaltauftrags das Uhrensymbol angezeigt wird. Bei nicht aktiven Zeitschaltaufträgen fehlt das Uhrensymbol vor der Nummer des Zeitschaltauftrags.

Wenn ein Zeitschaltauftrag an keinem der Wochentage aktiv gesetzt ist, wird der Zeitschaltauftrag beim Verlassen der Eingabe bzw beim Übergang zu einem anderen Zeitschaltauftrag gelöscht.

Wenn der Cursor auf der Nummer des Zeitschaltauftrags steht, kann durch kurzen Tastendruck auf Taste B oder B' der vorhergehende/nächste Zeitschaltauftrag ausgewählt werden.

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten C und C' wird die Eingabe der Zeitschaltaufträge abgeschlossen und der Bedienmodus "Zeitschalten" verlassen.

Wenn fünf Minuten lang keine Bedienung im Bedienmodus "Zeitschalten" erfolgt, schaltet das Textdisplay automatisch zurück in den Bedienmodus "Taster" und die Eingaben werden verworfen.

Operational instructions

Weekly schedule (only for UP587/2)

The text display with weekly schedule UP587/2 offers a weekly schedule function with up to 40 weekly schedule entries, which can be configured at the display itself.

The user may enter weekly schedules for any of the nine visible functions if these are configured for switching, dimming, forced control, solar protection control or send value.

Example:

Switching on/off is assigned to the top pair of buttons. On Monday, Friday and Saturday the switching command shall be sent at 09:00.

Depressing both buttons associated with the function switches the text display into the operation mode "schedule".

The two rows of the selected function and the associated LED show the value to be sent with the schedule entry.

The middle two rows of the text display show the activation status (☉=active), the number (01-40) of the currently displayed schedule entry, the time and the week days (1=Monday, 2=Tuesday, ..., 7=Sunday) for execution of the schedule entry for this function.

If more than one schedule entry was set for a function then these schedule entries are presented in ascending order of their execution time.

Pressing buttons A and A' determine the value that is sent with the schedule entry.

In case of forced control a short button press left or right results in a schedule entry for forced control off or on. Depressing a button longer results in a schedule entry with deactivation of forced control (marked with an X in the function display) and off or on switching (LED on).

Example:

Pressing the left button sets the value to Off. Pressing the right button sets the value to On.

The schedule entry is set field by field. Pressing buttons C or C' the entry for a field is finalized and the entry for the previous / next field is initiated. The first field is the hour (in the example: 09). The second field is the minute. The following seven fields determine the week days for execution of the schedule entry (marked with x). The value in a field is decreased / increased using buttons B or B'. Holding the buttons down for more than 0.5s will scroll the value of the field.

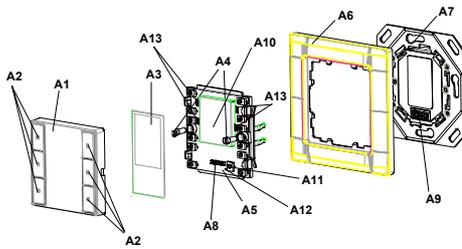
The schedule entry is activated when the clock symbol is visible. Deactivated schedule entries show no clock symbol.

If a schedule is not assigned to any week day the schedule entry is erased when the entry page is left or when the user switches to another schedule entry.

When the cursor highlights the number of the schedule entry then pressing button B or B' switches to the previous or next schedule entry for this function.

Simultaneously depressing buttons C and C' concludes the schedule entry and ends the operation mode "schedule".

If no button was pressed for five minutes in the operation mode "schedule" the text display automatically switches back into the normal operation mode discarding any entries made.



Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

- A1 Klarsichtrahmen mit Tasten
- A2 Tasten
- A3 Beschriftungseinlage
- A4 Befestigungsschrauben
- A5 Grundmodul
- A6 Designrahmen (DELTA line/vita/miro)
- A7 Bus Transceiver Module (BTM) UP117
- A8 BTI-Schnittstelle auf Grundmodul
- A9 BTI-Schnittstelle auf BTM UP117
- A10 Display mit Hintergrundbeleuchtung
- A11 Lern Taste zum Umschalten zwischen Normalmodus und Adressiermodus zur Übernahme der physikalischen Adresse
- A12 LED zur Anzeige Normalmodus (LED aus) oder Adressiermodus (LED ein); sie erlischt automatisch nach Übernahme der physikalische Adresse
- A13 Status LED

Montage und Verdrahtung

Allgemeine Beschreibung

Das Textdisplay UP 587 wird zusammen mit dem zugehörigen Rahmen (DELTA line / vita / miro) auf das Bus Transceiver Module (BTM) UP117 gesteckt. Dabei wird die elektrische Verbindung zwischen dem Taster und BTM über das Bus Transceiver Interface (BTI) hergestellt.

BTM und der zugehörige Rahmen "DELTA line", „DELTA vita“ oder "DELTA miro" sind nicht im Lieferumfang enthalten, sondern müssen separat bestellt werden (siehe gültiger Katalog).

Montage

- Das BTM UP117 (A7) ist in der UP- Dose angeschlossen und befestigt (siehe Montageanleitung BTM).
- Entfernen Sie den Klarsichtrahmen mit den Tasten (A1) vom Grundmodul (A5), indem Sie diesen von der Seite her an den Aussparungen für den Schraubendreher abheben.
- Stecken Sie das Grundmodul (A5) mit dem zugehörigen Rahmen DELTA line / vita / miro (A6) auf das BTM UP117.
- Zur Diebstahlsicherung befestigen Sie das Grundmodul mit den mitgelieferten Schrauben (A4) an dem BTM (A7). Diese sind vollständig anzuschrauben. Schnappen Sie den Klarsichtrahmen mit den Tasten wieder auf.

Demontage

- Entfernen Sie den Klarsichtrahmen mit den Tasten (A1) vom Grundmodul (A5), indem Sie diesen von der Seite her an den Aussparungen für den Schraubendreher abheben.
- Lösen Sie die Schrauben (A4), mit denen das Grundmodul zur Diebstahlsicherung an dem BTM befestigt ist.
- Entfernen Sie das Grundmodul mit dem zugehörigen Rahmen (DELTA line / vita / miro) vom BTM.

Adresszuweisung

- Entfernen Sie den Klarsichtrahmen mit den Tasten (A1) vom Grundmodul (A5), indem Sie diesen von der Seite her an den Aussparungen für den Schraubendreher abheben.
- Betätigen Sie zur Vergabe der physikalischen Adresse die Programmier-Taste (A11) am Gerät.
- Die Programmier-LED (A12) leuchtet auf und erlischt nach Übernahme der physikalischen Adresse.



WARNUNG

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Das Gerät darf in Schaltersteckdosenkombinationen eingesetzt werden, wenn VDE zugelassene Geräte verwendet werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.

Allgemeine Hinweise

- Die Bedienungsanleitung ist dem Kunden auszuhändigen.
- Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.
- Bei zusätzlichen Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unseren Technical Support:
☎ +49 (180) 5050-222
✉ +49 (180) 5050-223
🌐 www.siemens.de/automation/support-request

Location and Function of the Display and Operating Elements

- A1 Transparent frame with switch buttons
- A2 Switch button
- A3 Label insert
- A4 Mounting screws
- A5 Base module
- A6 Design frame (DELTA line/vita/miro)
- A7 Bus Transceiver Module (BTM) UP117
- A8 BTI interface on base module
- A9 BTI interface on BTM UP117
- A10 Display on base module with background lighting
- A11 Learning button for switching between normal operating mode and addressing mode for receiving the physical address
- A12 LED for indicating normal operating mode (LED off) and addressing mode (LED on); upon receiving the physical address the device automatically returns to normal operating mode
- A13 Status LED

Mounting and wiring

General description

The Textdisplay UP 587 is slid onto the Bus Transceiver Module (BTM) UP117 together with its DELTA line / vita / miro frame. The electric connection between the Textdisplay UP 587/1 and the BTM is established via a Bus Transceiver Interface (BTI).

BTM and DELTA line / DELTA vita / DELTA miro frame are not included and therefore have to be ordered separately (see current catalog).

Mounting

- The BTM UP117 (A7) is mounted into a flush-mount box (see installation instruction of the BTM).
- Remove the transparent frame with the switch buttons (A1) from the base module (A5) by inserting a screwdriver laterally into the recesses and lifting the transparent frame upwards from the base module.
- Slip the base module (A5) together with the design frame DELTA line / DELTA vita / DELTA miro (A6) onto the BTM UP117.
- Attach the base module to the BTM UP117 (A7) with the screws delivered in the package (A4). Slip the transparent frame with the switch buttons back onto the base module.

Unmounting

- Remove the transparent frame with the switch buttons (A1) from the base module (A5) by inserting a screwdriver laterally into the recesses and lifting the transparent frame upwards from the base module.
- Loosen the screws (A4) securing the base module to the BTM (A7).
- Remove the base module (A5) together with the design frame DELTA line / DELTA vita / DELTA miro (A6) from the BTM (A7).

Address assignment

- Remove the transparent frame with the switch buttons (A1) from the base module (A5) by inserting a screwdriver laterally into the recesses and lifting the transparent frame upwards from the base module.
- Press the learning button on the device (A11) to initiate the assignment of the physical address to the device.
- The programming LED (A12) turns on to indicate the programming mode. Upon receiving the physical address the device automatically returns to normal operating mode and the LED turns off.



WARNUNG

- The device must be mounted and commissioned by an authorised electrician.
- The device may be mounted to switch and socket combination box mounts if VDE-certified devices are used exclusively.
- The prevailing safety rules must be heeded.
- For planning and construction of electric installations, the relevant guidelines, regulations and standards of the respective country are to be considered.

General Notes

- The operating instructions must be handed over to the client.
- Any faulty device should be returned to the local Siemens office.
- If you have further questions concerning the product please contact our technical support.
☎ +49 (180) 5050-222
✉ +49 (180) 5050-223
🌐 www.siemens.com/automation/support-request